

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 1/6

Supernatural Hybrid Nano

Version n Änderungsdatum 2015-03-31

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Supernatural Hybrid Nano

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma **Dodo Juice Limited**

Anschrift Unit 10

Golds Nurseries Business Park

Jenkins Drive Elsenham

Bishops Stortford CM22 6JX

UK

Web www.dodojuice.com **Telefon** +44(0)1279 813222 Email -

Verantwortliche/ausstellende

Person

factory@dodojuice.com

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1. Einstufung -Xi; R36 R66

67/548/EWG Symbole: Xi: Reizend.

Hauptgefahren Reizt die Augen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.1.2. Einstufung - EG

1272/2008

EUH066; Eye Irrit. 2: H319;

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweis

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P264 - Nach Gebrauch gründlich waschen.

Prävention

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Andere Gefahren Keine.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen



Version 0 Änderungsdatum 2015-03-31

3.1. Stoffe

67/548/EEC / 1999/45/EC

Chemische Bezeichnung	Index-Nr.	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Registrierun gsnr	Conc. (%w/w)	Einstufung
Hydrocarbons, C12-C16, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics			927-676-8		40 - 50%	
Dimethyl siloxane, 3- (2-aminoethyl)aminopropyldimeth oxysiloxy-terminated Low boiling point naphtha solvent		71750-80-6				Xi; R36/38 Xn; R65 R10
Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, <2% aromatics Isopropanol (2-Propanol)	603-117-00-0	67-63-0	920-901-0 200-661-7			Xn; R65 R66 F; R11 Xi; R36 R67
Organic polysilazane compound Tetra(trimethylsiloxy) silane		475645-84-2 3555-47-3	222-613-4		1 - 10% 0 - 0.5%	F; R11 C; R34 Xn; R22 R52/53
Cumene (Isopropylbenzol)	601-024-00-X	98-82-8	202-704-5			R10 Xn; R65 Xi; R37 N; R51/53
1,2,4-Trimethylbenzene (1,2,4- Trimethylbenzol)	601-043-00-3	95-63-6	202-436-9		0 - 0.5%	R10 Xn; R20 Xi; R36/37/38 N; R51/53

EC 1272/2008

Chemische Bezeichnung	Index-Nr.	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Registrierun gsnr	Conc. (%w/w)	Einstufung
Hydrocarbons, C12-C16, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics			927-676-8		40 - 50%	
Dimethyl siloxane, 3- (2-aminoethyl)aminopropyldimeth oxysiloxy-terminated		71750-80-6			1 - 10%	Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319;
Low boiling point naphtha solvent					1 - 10%	Flam. Liq. 3: H226; Asp. Tox. 1: H304;
Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, <2% aromatics			920-901-0		10 - 20%	EUH066; Asp. Tox. 1: H304;
Isopropanol (2-Propanol)	603-117-00-0	67-63-0	200-661-7		1 - 10%	Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336;
Organic polysilazane compound		475645-84-2			1 - 10%	Flam. Liq. 2: H225; Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1A: H314; Aquatic Chronic 3: H412;
Tetra(trimethylsiloxy) silane		3555-47-3	222-613-4		0 - 0.5%	Aquatic Chronic 4: H413;
Cumene (Isopropylbenzol)	601-024-00-X	98-82-8	202-704-5		0 - 0.5%	Flam. Liq. 3: H226; Asp. Tox. 1: H304; STOT SE 3: H335; Aquatic Chronic 2: H411;
1,2,4-Trimethylbenzene (1,2,4- Trimethylbenzol)	601-043-00-3	95-63-6	202-436-9		0 - 0.5%	Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H332; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335; Skin Irrit. 2: H315; Aquatic Chronic 2: H411;

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Die betroffene Person an die frische Luft bringen.	
Augenkontakt	Bei geöffnetem Lidspalt unverzüglich 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.	
Hautkontakt	Unverzüglich mit reichlich Seife und Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.	
Verschlucken	KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.	



Version 0 Änderungsdatum 2015-03-31

kontakt Reizt Intakt In	randbekämpfung die Umgebung abgestimmte Brandbekämpfungsmittel verwenden. Ch ausgehende Gefahren Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. g In nötig, geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Inbeabsichtigter Freisetzung Inahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Irbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Mit dem Produkt verschmutzte Oberflächen en rutschig.
kontakt Introducken Introduck	idie Augen. Hautreizungen verursachen. neine Schleimhautreizung verursachen- oder Spezialbehandlung Iche Hilfe in Anspruch nehmen. randbekämpfung Idie Umgebung abgestimmte Brandbekämpfungsmittel verwenden. Ich ausgehende Gefahren In Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. Ig In nötig, geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Inbeabsichtigter Freisetzung Inahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Irbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Mit dem Produkt verschmutzte Oberflächen en rutschig.
contakt Solution Name of the state of the	n Hautreizungen verursachen. n eine Schleimhautreizung verursachen Der Spezialbehandlung Iche Hilfe in Anspruch nehmen. randbekämpfung die Umgebung abgestimmte Brandbekämpfungsmittel verwenden. Ch ausgehende Gefahren I Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. g In nötig, geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Inbeabsichtigter Freisetzung Inahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Irbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Mit dem Produkt verschmutzte Oberflächen en rutschig.
nlucken nweise auf ärztliche Soforthilfe o kontakt Ärztli HNITT 5: Maßnahmen zur B schmittel Auf d esondere vom Stoff oder Gemischer nweise für die Brandbekämpfun Wenn HNITT 6: Maßnahmen bei un ersonenbezogene Vorsichtsmaß Im Al werd mweltschutzmaßnahmen Das I verhi ethoden und Material für Rückha Aufw HNITT 7: Handhabung und L	n eine Schleimhautreizung verursachen oder Spezialbehandlung iche Hilfe in Anspruch nehmen. randbekämpfung die Umgebung abgestimmte Brandbekämpfungsmittel verwenden. ch ausgehende Gefahren i Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. g n nötig, geeignete Atemschutzausrüstung tragen. inbeabsichtigter Freisetzung nahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren rbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Mit dem Produkt verschmutzte Oberflächen en rutschig.
kontakt Ärztliche Soforthilfe of kontakt Ärztliche Soforthilfe of kontakt Ärztliche Soforthilfe of kontakt Ärztliche Soforthilfe of kontakt Ärztliche Schmittel Auf deschmittel Auf descondere vom Stoff oder Gemisse Beim nweise für die Brandbekämpfun Wenne Schnitt 6: Maßnahmen bei und ersonenbezogene Vorsichtsmaß Im Auf werd mweltschutzmaßnahmen Das lethoden und Material für Rückhale Aufweitel Aufweitel Aufweitel Schnitt 7: Handhabung und Letholen und Letho	che Hilfe in Anspruch nehmen. randbekämpfung die Umgebung abgestimmte Brandbekämpfungsmittel verwenden. ch ausgehende Gefahren Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. g n nötig, geeignete Atemschutzausrüstung tragen. nbeabsichtigter Freisetzung nahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren rbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Mit dem Produkt verschmutzte Oberflächen en rutschig.
kontakt CHNITT 5: Maßnahmen zur B Sischmittel Auf d Besondere vom Stoff oder Gemischen St	randbekämpfung die Umgebung abgestimmte Brandbekämpfungsmittel verwenden. ch ausgehende Gefahren verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. g n nötig, geeignete Atemschutzausrüstung tragen. nbeabsichtigter Freisetzung nahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren rbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Mit dem Produkt verschmutzte Oberflächen en rutschig.
HNITT 5: Maßnahmen zur B bischmittel Auf desondere vom Stoff oder Gemischen Beimenweise für die Brandbekämpfun Wennersonenbezogene Vorsichtsmaß Im All werd mweltschutzmaßnahmen Das le verhile ethoden und Material für Rückhalten Aufwerd HNITT 7: Handhabung und Leitenbergeren Stockhalten und Material für Rückhalten Aufwerd HNITT 7: Handhabung und Leitenbergeren Stockhalten und Material für Rückhalten und Material	randbekämpfung die Umgebung abgestimmte Brandbekämpfungsmittel verwenden. ch ausgehende Gefahren Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. g n nötig, geeignete Atemschutzausrüstung tragen. nbeabsichtigter Freisetzung nahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren rbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Mit dem Produkt verschmutzte Oberflächen en rutschig.
Auf desondere vom Stoff oder Gemischen Beim nweise für die Brandbekämpfun Wennersonenbezogene Vorsichtsmaß Im All werd mweltschutzmaßnahmen Das lethoden und Material für Rückhaten Aufwerter Beschriften Beiter Bereicht werden werden werden Bereicht bei der Bereichten bei der Bereicht bei der Be	die Umgebung abgestimmte Brandbekämpfungsmittel verwenden. Ch ausgehende Gefahren Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. g n nötig, geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Inbeabsichtigter Freisetzung Inahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren rbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Mit dem Produkt verschmutzte Oberflächen en rutschig.
Auf desondere vom Stoff oder Gemischen Beimenweise für die Brandbekämpfun Wennersonenbezogene Vorsichtsmaßersonenbezogene Vorsichtsmaßer werd werd mweltschutzmaßnahmen Das lethoden und Material für Rückhafter	ch ausgehende Gefahren Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. g n nötig, geeignete Atemschutzausrüstung tragen. nbeabsichtigter Freisetzung nahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren rbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Mit dem Produkt verschmutzte Oberflächen en rutschig.
Beim nweise für die Brandbekämpfun Wenn HNITT 6: Maßnahmen bei ur ersonenbezogene Vorsichtsmaß Im Ai werd mweltschutzmaßnahmen Das I verhi ethoden und Material für Rückha Aufw	ch ausgehende Gefahren Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. g n nötig, geeignete Atemschutzausrüstung tragen. nbeabsichtigter Freisetzung nahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren rbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Mit dem Produkt verschmutzte Oberflächen en rutschig.
nweise für die Brandbekämpfun Wens HNITT 6: Maßnahmen bei ur ersonenbezogene Vorsichtsmaß Im Al werd mweltschutzmaßnahmen Das l verhi ethoden und Material für Rückha Aufw HNITT 7: Handhabung und L	verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. g n nötig, geeignete Atemschutzausrüstung tragen. nbeabsichtigter Freisetzung nahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren rbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Mit dem Produkt verschmutzte Oberflächen en rutschig.
Wenter HNITT 6: Maßnahmen bei und Bersonenbezogene Vorsichtsmaß Im Anwerd werd werd werd werd werd werd werd	n nötig, geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Inbeabsichtigter Freisetzung Inahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Irbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Mit dem Produkt verschmutzte Oberflächen en rutschig.
Wentersonenbezogene Vorsichtsmaß Im Ai werd mweltschutzmaßnahmen Das i verhi ethoden und Material für Rückha Aufw HNITT 7: Handhabung und L	n nötig, geeignete Atemschutzausrüstung tragen. nbeabsichtigter Freisetzung nahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren rbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Mit dem Produkt verschmutzte Oberflächen en rutschig.
HNITT 6: Maßnahmen bei und Bersonenbezogene Vorsichtsmaß Im An werd werd mweltschutzmaßnahmen Das Inverhiethoden und Material für Rückhatzmaßnahmen Aufwertenber und Leiter Rückhatzmaßnahmen auf Leiter Rückhatzmaßnahmen bei und Leiter Aufwertenbezogene Vorsichtsmaßnahmen bei und Leiter Aufwahmen bei und Leiter A	nbeabsichtigter Freisetzung nahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren rbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Mit dem Produkt verschmutzte Oberflächen en rutschig.
Im Ai werd mweltschutzmaßnahmen Das I verhi ethoden und Material für Rückha Aufw HNITT 7: Handhabung und L	nahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren rbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Mit dem Produkt verschmutzte Oberflächen en rutschig.
Im Ai werd mweltschutzmaßnahmen Das I verhiethoden und Material für Rückha Aufw HNITT 7: Handhabung und L	rbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Mit dem Produkt verschmutzte Oberflächen en rutschig.
werd mweltschutzmaßnahmen Das I verhi ethoden und Material für Rückha Aufw HNITT 7: Handhabung und L	en rutschig.
Das l verhi ethoden und Material für Rückha Aufw HNITT 7: Handhabung und L	
verhi ethoden und Material für Rückha Aufw HNITT 7: Handhabung und L	
Aufw	Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Weitere Verschüttung nach Möglichkeit ndern.
HNITT 7: Handhabung und L	altung und Reinigung
-	ischen. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen.
chutzmaßnahmen zur sicheren h	_agerung
	Handhabung
sorge	hrung mit den Augen und der Haut vermeiden. Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung en. Aspekte zur bestmöglichen manuellen Handhabung bei Handhabung, Transport und abe beachten.
edingungen zur sicheren Lageru	ng unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
	trocken und mit ausreichender Luftzufuhr lagern. Die Behälter gut verschlossen ewahren. In ordnungsgemäß beschrifteten Behältern aufbewahren.
pezifische Endanwendungen	
Läng wasc	erdauernde oder wiederholte Exposition vermeiden. Nach Kontakt mit dem Produkt die Händ shen.
HNITT 8: Begrenzung und Ü	
ı überwachende Parameter	berwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1.1. Expositionsgrenzwerte

Version 0 Änderungsdatum 2015-03-31

8.1.1. Expositionsgrenzwerte

1,2,4-Trimethylbenzene (1,2,4- Trimethylbenzol)	Tagesmittelwert ppm: 20	Tagesmittelwert mg/m3: 100
	Kurzzeitwerte ppm: 30	Kurzzeitwerte mg/m3: 150
	Dauer (min): 15(Miw)	HaufigkeiproSchicht: 4x
	Jahresmittelwert mg/m3: -	H S: -
Cumene (Isopropylbenzol)	Tagesmittelwert ppm: 20	Tagesmittelwert mg/m3: 100
	Kurzzeitwerte ppm: 50	Kurzzeitwerte mg/m3: 250
	Dauer (min): 15(Miw)	HaufigkeiproSchicht: 4x
	Jahresmittelwert mg/m3: -	H S : H
Isopropanol (2-Propanol)	Tagesmittelwert ppm: 200	Tagesmittelwert mg/m3: 500
	Kurzzeitwerte ppm: 800	Kurzzeitwerte mg/m3: 2000
	Dauer (min): 15(Miw)	HaufigkeiproSchicht: 4x
	Jahresmittelwert mg/m3: -	H S: -

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen.
8.2.2. Individuelle	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Schutzmaßnahmen, zum	
Beispiel persönliche	
Schutzausrüstung	
Augen - / Gesichtsschutz	Berührung mit den Augen vermeiden.
Hautschutz - Handschutz	Chemikalienbeständige Handschuhe (PVC).

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Zustand
Farbe
Cremefarben
Wahrnehmbar
Viskosität
1000 sec. 3 mm (ISO 2431)
75 °C
Relative Dichte
Löslichkeit
Vasserunlöslich
Wasserunlöslich

9.2. Sonstige AngabenDE

FOV (Flüchtige organische	533 g/l
Verbindungen)	

Verbilidungen)				
ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität				
10.1. Reaktivität				
	Stabil unter normalen Bedingungen.			
10.2. Chemische Stabilität				
	Stabil unter normalen Bedingungen.			
10.3. Möglichkeit gefährlicher R	10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen			
	Stabil unter normalen Bedingungen.			
10.4. Zu vermeidende Bedingungen				
	Funken, Flammen, Wärme und Entzündungsquellen verhindern.			
10.5. Unverträgliche Materialien				
	Zu vermeidende Stoffe. Säuren. Basen. Oxidierungsmittel.			
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte				

Version 0 Änderungsdatum 2015-03-31

10.6. 0	Gefährliche	Zersetzungs	produkte
---------	-------------	-------------	----------

Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Keine bedeutende Gefahr.
Wiederholte oder	Kann zu einer Entfettung der Haut führen.
längerfristige Exposition	

11.1.4. Toxikologische Angaben

Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, <2% aromatics	Inhalative LC50/8 Std. (Ratte): >5000mg/kg	Orale LD50 (Ratte): >5000mg/kg
	Dermale LD50 (Kaninchen): >5000mg/kg	
Isopropanol	Orale LD50 (Ratte): 5500mg/kg	Dermale LD50 (Kaninchen): >2000mg/kg
Organic polysilazane compound	Orale LD50 (Maus): >300-2000mg/kg	Dermale LD50 (Kaninchen): corrosive

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, <2% aromatics	Daphnientoxizität EC50/48 Std.: 1000 mg/l	Toxizität (Algen) IC50/72 Std.: 1000 mg/l
isoananos, 4270 aromatos	Fischtoxizität LC50/96 Std.: 1000 mg/l	
Isopropanol	Toxizität (Algen) EC50/72 Std.: >1000mg/l	Daphnientoxizität LC50/24 Std.: >1000mg/l
	Bakterientoxizität EC10/18 Std.: 5175mg/l	Toxizität (Goldorfe) LC50/48 Std.: >100mg/l
Organic polysilazane compound	Toxizität (Zebrabärbling) LC50/96 57.1mg/l	
	Std.:	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Expected to be biodegradable.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Not expected to bioaccumulate.

12.4. Mobilität im Boden

Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Allgemeine Angaben

Entsorgung gemäß lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften.

Entsorgungsmaßnahmen

Kann gemäß local regulations. verbrannt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Weitere Angaben

Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Regulations	REGULATION (EC) No 1907/2006 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL
	of 18 December 2006 concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of
	Chemicals (REACH), establishing a European Chemicals Agency, amending Directive 1999/45/EC



Version 0 Änderungsdatum 2015-03-31

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

and repealing Council Regulation (EEC) No 793/93 and Commission Regulation (EC) No 1488/94 as well as Council Directive 76/769/EEC and Commission Directives 91/155/EEC, 93/67/EEC, 93/105/EC and 2000/21/EC.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Text der Gefahrenhinweise	in
Abschnitt 3	

R10 - Entzündlich

R11 - Leichtentzündlich.

R20 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R34 - Verursacht Verätzungen.

R36/37/38 - Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R36/38 - Reizt die Augen und die Haut.

R36 - Reizt die Augen.

533 g/l.

R37 - Reizt die Atmungsorgane.

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R53 - Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Text of Hazard Statements in Section 3

Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

Flam. Liq. 3: H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Asp. Tox. 1: H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Flam. Liq. 2: H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

STOT SE 3: H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Skin Corr. 1A: H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Aquatic Chronic 4: H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

STOT SE 3: H335 - Kann die Atemwege reizen.

Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Acute Tox. 4: H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Maximale VOC-Gehalt

Weitere Angaben

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen dienen lediglich als Richtlinien für die sichere Verwendung, Lagerung und Handhabung des Produktes. Diese Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen und Gewissen korrekt, es wird jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit übernommen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben.

